

Protokoll

der 2. ordentlichen Sitzung im SS2024

Datum: 19. Juni 2024

Ort: Campus 01, Wiener Neustadt und via MS Teams

Beginn: 17:06 Uhr | Ende: 18:55 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte anwesend:

Amin Alaabo, Kevin Karrer, Carina Lehner, Mark Prim, Marc Bruckner, Patrick Becker

Weitere nicht stimmberechtigte anwesende Teilnehmer:innen:

Tobias Friedl, Selin Buran, Corentin Piekosz, Saskia Aschauer-Holzner, Alexandru-Eugen Bledea

Beginn der Sitzung: 17:06 Uhr mit 6 stimmberechtigten Mandatar:innen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit: mit 6 Mandatar:innen beschlussfähig.

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß an alle Mandatar:innen ausgesandt.

Es liegen keine gültigen Stimmübertragungen vor.

Keine Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung.

Protokollführung durch: Selin Buran

Es gibt keine Einwände.

2. Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)
4. Beschlüsse

a) Beschließung Funktionsgebühren SS 2023_24

b) Beschließung Erhöhung der Funktionsgebühren

c) Änderungen JVA 2023_24

d) Beschließung JVA 2024_25

e) Änderungen im Wirtschaftsreferat

f) Änderungen im Referat für sozialpolitische Angelegenheiten

g) Änderungen im Referat für bildungspolitische & studienrechtliche Angelegenheiten

h) Änderungen im Referat für Öffentlichkeitsarbeit

i) Änderungen im Referat für Tulln

j) Änderungen im Referat für Events

k) Änderungen im Referat für Wieselburg

l) Beschließung Steuerberater

m) Beschließung Wirtschaftsprüfer

n) Antrag internationaler Studierendenausweis

5. Berichte der Vorsitzenden
6. Berichte der Referate
7. Berichte der Jahrgangssprecher:innen
8. Allfälliges und nächste Sitzung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde von 16:00 Uhr auf 17:00 Uhr verschoben. Es gibt keine Einwände zu dieser Änderung.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Beschluss 4b) Beschließung Erhöhung der Funktionsgebühren und 4n) Antrag internationalen Studierendenausweis sind neu hinzugekommen.

Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (6)

Die Tagesordnung zur Sitzung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung(en)

Das Protokoll ist fristgerecht im Vorfeld an die Mitglieder ergangen. Es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Der Beschluss wurde mit Gegenstimmen (0), Enthaltungen (0), Prostimmen (6) einstimmig angenommen.

Das Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung im SS2024 wurde einstimmig angenommen.

4. Beschlüsse

4.a. Beschluss: Funktionsgebühren SS2023_24

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam			
Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Funktionsgebühren SS2023_24 gemäß vorliegender Liste.			
Funktionsgebühren Sommersemester 2024			
Pro Semester	€ 9 000,00	in Prozent	
Vorsitz		35,00%	€ 3 150,00
Vorsitz	Amin Alaabo	64,00%	€ 2 016,00
1. Stellvertreter	Kevin Karrer	3,00%	€ 94,50
2. Stellvertreterin	Patrick Becker	33,00%	€ 1 039,50
WiRef		26,00%	€ 2 340,00
Referent	Mark Prim	50,00%	€ 1 170,00
Stellvertreterin	Paulina Hillmann	50,00%	€ 1 170,00
BiPRef		3,00%	€ 270,00
Referent	Niklas Gschaider	100%	€ 270,00
SozRef		4,00%	€ 360,00
Referent	Corentin Piekosz	90,00%	€ 324,00
SB	Patrick Becker	10,00%	€ 36,00
ÖffRef		4,00%	€ 360,00
Referent	Tobias Friedl	100,00%	€ 360,00
EventRef		3,00%	€ 270,00

Referent	Dominik Anderl	60,00%	€ 162,00
SB	Corentin Piekosz	30,00%	€ 81,00
SB	Tina alaksova	10,00%	€ 27,00

TullnRef		7,00%	€ 630,00
Referentin	Ines Fuchs	63%	€ 396,90
SB	Victoria Ring	31%	€ 195,30
SB	Stefan Philippovitsch	6%	€ 37,80
WibuRef		10,00%	€ 900,00
Referentin	Jennifer Linke	27,00%	€ 243,00
SB	Maurice Kluttig-Grote	17,00%	€ 153,00
SB	Manuel Pfitscher	17,00%	€ 153,00
SB	Cem Turan	5,00%	€ 45,00
SB	Isabell Sommer	12,00%	€ 108,00
SB	Johanna Herber	12,00%	€ 108,00
SB	Immanuel Wiedermann	10,00%	€ 90,00
Mandatare		8,00%	€ 720,00
	Kevin Karrer	12,50%	€ 90,00
	Nicole Eitzenberger	12,50%	€ 90,00
	Mark Prim	12,50%	€ 90,00
	Marc Bruckner	12,50%	€ 90,00
	Mark-andre Veraszto	12,50%	€ 90,00
	Carina Lehner	12,50%	€ 90,00
	Patrick Becker	12,50%	€ 90,00
	Ines Fuchs	12,50%	€ 90,00
Kontrollsumme		100,00%	€ 9 000,00

Der Betrag von €9.000 wurde nicht angehoben. Alle Stundenlisten der Vorsitzenden, Referent:innen und Sachbearbeiter:innen liegen auf.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (1) Enthaltungen und (5) Prostimmen angenommen.

4.b. Beschluss: Erhöhung der Funktionsgebühren

Im Jahr 2024 gab es von der Bundesregierung eine Inflationsanpassung, von der auch wir als ÖH FHWN profitiert haben. Zudem wurde den Mandataren keine Funktionsgebühr ausgezahlt. Das wird jetzt geändert. Deshalb sind wir für eine Erhöhung der Funktionsgebühren. Der aktuelle Betrag der Funktionsgebühren beträgt €18.000,00. Diese sollen auf €20.000,00 erhöht werden. Somit würde die Erhöhung knapp 10% betragen.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Erhöhung der Funktionsgebühren.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (1) Enthaltungen und (5) Prostimmen angenommen.

4.c. Beschluss: Änderung JVA 2023_24

Bei gewissen Kostenstellen wurden Anpassungen vorgenommen. Amin Alaabo übergibt Mark Prim das Wort.

Mark Prim: „Wir haben noch drei Änderungen vorzunehmen. Die erste Änderung betrifft die Kostenstelle 7500 Fremdleistung (Buchhaltung/Steuerberatung) (siehe Tabelle). Obwohl wir bereits 10 % eingeplant hatten, sind die Kosten dennoch höher ausgefallen. Daher müssen wir diese Kostenstelle erhöhen. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Kosten im nächsten Jahr geringer ausfallen werden, da wir viele Aufgaben selbst übernehmen und dadurch die Arbeit für den Steuerberater sowie die damit verbundenen Kosten reduzieren können.

Beim Plagiatscheck gab es einen Kommunikationsfehler: Wir hatten bereits auf € 11.500,00 erhöht, aber die ganze Zeit nur den Netto-Preis kommuniziert bekommen, obwohl wir Brutto-Preise zahlen. Deshalb müssen wir diese Kostenstelle auf € 1.000 erhöhen. Es gibt auch Änderungen beim Personal. Hier sind wir knapp über dem Budget. Zuvor hatten wir zwei Teilzeitkräfte mit jeweils unter 10 Stunden bzw. 10 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit. Jetzt haben wir eine Person mit 20 Stunden angestellt, was kostengünstiger ist als zwei Arbeitskräfte. Daher muss hier eine entsprechende Anpassung um etwa € 700 vorgenommen werden. Das sind die drei Änderungen, die im alten JVA erhöht werden müssen.“

Details zu allen Änderungen siehe blgd. JVA 2023_24.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im JVA 2023_24 lt. blgd. Liste.

Änderungen im JVA 2023/24

7500 Fremdleistung (Buchhaltung/Steuerberatung) erhöhen auf €11.000
7220 Plagiatscheck erhöhen auf €12.500

6500 Personal SV, DB, DZ erhöhen auf €3.500

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.d. Beschluss: Änderung JVA 2024_25

Bei gewissen Kostenstellen wurden Anpassungen vorgenommen. Amin Alaabo übergibt Mark Prim das Wort.

Mark Prim: „Die Studienanzahl für das kommende Jahr ist uns noch nicht bekannt, weswegen wir uns an den Zahlen (siehe Tabelle) vom letzten Jahr orientieren, um Planwerte zu haben, mit denen wir rechnen können. Auch die weitere Verteilung der STV's ergibt sich aus der Studienanzahl, die wir noch nicht haben und somit hier fiktive Werte eintragen können. Die Funktionsgebühren wären der erste Punkt, den wir bereits beschlossen haben. Ansonsten haben wir keine Änderungen der Funktionsgebühren vorgenommen. Die Studo-App wird zwar teurer, aber mit dem Budget geht es sich trotzdem aus und es müssen keine Änderungen vorgenommen werden. Des Weiteren ist beim Rechts- und Beratungsaufwand sowie bei der Steuerberatung die Rechtsberatung für den Datenschutzbeauftragten mit € 5.000 hinzugekommen. Außerdem kommt das Fitnessstudio dazu, das grob mit € 10.000 angesetzt ist. Ansonsten ist alles zum Vorjahr gleichgeblieben.“

Details zu allen Änderungen siehe blgd. JVA 2024_25.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung JVA 2024_25 lt. blgd. Liste.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.e. Beschluss: Änderung im Wirtschaftsreferat

Amin Alaabo: „Wie wir alle wissen, endet die Funktionsperiode immer mit Ende Juni, daher müssen wir die Funktionäre wieder neu einsetzen. Mark Prim möchte seine Funktion als Wirtschaftsreferent beibehalten.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Wirtschaftsreferat mit der Beibehaltung des Wirtschaftsreferenten Mark Prim ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.f. Beschluss: Änderung im Referat für sozialpolitische Angelegenheiten

Amin Alaabo: „Corentin Piekosz möchte seine Funktion als Referent für sozialpolitische Angelegenheiten beibehalten.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Referat für sozialpolitische Angelegenheiten mit der Beibehaltung des Referent Corentin Piekosz ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.g. Beschluss: Änderung im Referat für bildungspolitische & studienrechtliche Angelegenheiten

Amin Alaabo: „Niklas Gschaider verlässt aufgrund geringer zeitlicher Kapazität die ÖH FHWN. Für seine Position haben wir einen Nachfolger, der derzeit als Sachbearbeiter in diesem Referat tätig ist und von Niklas in den letzten drei Monaten eingearbeitet wurde. Paul Steiner befindet sich derzeit im Masterstudium.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Referat für bildungspolitische & studienrechtliche Angelegenheiten. Die Abwahl von Niklas Gschaider und die gleichzeitige Neueinsetzung von Paul Steiner ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.h. Beschluss: Änderung im Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Amin Alaabo übergibt Tobias Friedl das Wort.

Tobias Friedl: „Die Tätigkeit als Öffentlichkeitsreferent nimmt mehr Zeit und Aufmerksamkeit in meinem Alltag ein, als gedacht, was der Grund ist, warum ich nicht mehr als Öffentlichkeitsreferent tätig sein möchte.“

Amin Alaabo: „Patrick Becker wird die Position von Tobias Friedl als Öffentlichkeitsreferent übernehmen.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Die Abwahl von Tobias Friedl und die gleichzeitige Neueinsetzung von Patrick Becker ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.i. Beschluss: Änderung im Referat für Tulln

Amin Alaabo: „Ines Fuchs möchte dieses Referat beibehalten.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Referat für Tulln. Die Einsetzung von Ines Fuchs ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.j. Beschluss: Änderung im Referat für Events

Amin Alaabo: „Aktuell leitet Dominik Anderl dieses Referat. Aufgrund seiner zeitlichen Kapazitäten möchte Dominik seine Tätigkeit jedoch niederlegen. Für die Zukunft planen wir, wieder mehr Events zu veranstalten, um einerseits unser Budget dafür zu verwenden und andererseits das Sozialleben der Studierenden an der FH zu unterstützen. Alexandru-Eugen Bledea wird das Eventreferat als Nachfolger von Dominik Anderl übernehmen.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Referat für Events. Die Abwahl von Dominik Anderl und die gleichzeitige Neueinsetzung von Alexandru-Eugen Bledea ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.k. Beschluss: Änderungen im Referat für Wieselburg

Amin Alaabo: „Im letzten Semester gab es eine kurzfristige Übergabe dieses Referats von Jasmin Metschitzer an Jennifer Linke. Jennifer hat ihre Aufgabe gut gemacht, hat jedoch nur begrenzt Zeit für diese Tätigkeit. Zudem sollten wir nicht außer Acht lassen, dass wir auf dem Campus Wieselburg präsenter sein müssen. Wir haben den Namen von EventAG auf Referat Wieselburg geändert, damit wir dort als ÖH FHWN wahrgenommen werden und die Studierenden nicht den Eindruck haben, dass wir nur Events veranstalten. Der jetzige Plan ist, eine Person zu finden, die die ÖH FHWN dort repräsentiert und auch für das Büro, die Materialien, Rechnungen etc. verantwortlich ist. Jennifer Linke bleibt dennoch im Team als interne Stellvertreterin und wird sich weiterhin um die Events kümmern.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Änderung im Referat für Wieselburg. Die Abwahl von Jennifer Linke und die gleichzeitige Neueinsetzung von Saskia Aschauer-Holzner ab dem 01.07.2024.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.I. Beschluss: Beschließung Steuerberater

Amin Alaabo: „Wie die meisten von euch wissen, gab es in den letzten Jahren Kommunikationsschwierigkeiten beim Jahresabschluss. Um das in Zukunft zu vermeiden, haben wir uns mit der TPA Steuerberatung zusammengesetzt und einen konkreten Plan entwickelt, wann wir was abgeben müssen, damit alles zeitgerecht passiert und der Arbeitsprozess für beide Parteien angenehm ist. Zusätzlich haben wir alle Rechnungen digitalisiert, was den Arbeitsprozess für den Steuerberater enorm erleichtert. Wir haben ihnen auch die fixe Struktur für den Jahresabschluss übermittelt, damit alles reibungslos funktioniert. Am Ende des Prozesses werden wir nicht wie gewohnt einen E-Mail-Verkehr mit der TPA Steuerberatung führen, sondern ein Treffen abhalten, um alle Punkte zu besprechen. Bis Mitte September sollte der Jahresabschluss dann fertiggestellt sein.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Fortsetzung der Zusammenarbeit des Steuerberaters TPA wie bisher.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.m. Beschluss: Beschließung Wirtschaftsprüfer

Amin Alaabo: „Wir sind sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer Area Bollenberger und möchten diese auf jeden Fall weiter fortführen.“

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Die Fortsetzung der Zusammenarbeit des Wirtschaftsprüfers Area Bollenberger wie bisher.

Der Beschluss wurde mit (0) Gegenstimmen, (0) Enthaltungen und (6) Prostimmen angenommen.

4.n. Beschluss: Antrag internationaler Studierendenausweis

Beschluss:

Eingebracht von Patrick Becker

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: Antrag internationaler Studierendenausweis.

Eingebracht in die Sitzung am 19.06.2024
Antragsteller: Patrick Becker



Die ÖH sollte stets bemüht sein, größtmöglichen Nutzen für Ihre Studierenden zu schaffen. Die ISIC oder International Student Identity Card, ist ein in über 130 Ländern anerkannter Nachweis des Studierendenstatus, und bietet neben ihrer Ausweisfunktion ein Benefit Portfolio von 150.000 internationalen Vergünstigungen für ihre Inhaber. Die ÖHFHWN bekommt die Möglichkeit ihre Studierenden, mit diesem Produkt zu einem stark reduzierten Preis zu unterstützen.

1. Die Hochschulvertretung der FHWN möge sich dazu verpflichten, die Finanzierung der digitalen ISIC für alle Studierenden der FHWN zu übernehmen.
2. Die Hochschulvertretung der FHWN möge sich dazu verpflichten, sich bei den zuständigen Gremien der FH dafür einzusetzen, dass die Ausstellung der digitalen ISIC über FH-Infrastruktur ermöglicht wird.

Amin Alaabo übergibt das Wort an Patrick Becker.

Patrick Becker: „Die Vorteile für alle Studierenden sind über 150 internationale Vergünstigungen. Kosten entstehen keine, da diese von der ÖH FHWN getragen werden. Zudem wird es ein digitales Zusatzprodukt zum Studierendenausweis geben. Das bedeutet, es ändert sich nichts im System. Es handelt sich lediglich um einen zusätzlichen Studierendenausweis in digitaler Form, was für uns die sinnvollste Lösung darstellt. Auch die Geschäftsführung muss zustimmen. Ein Ausweis wird €4 brutto pro Studierenden kosten, wobei der eigentliche Kartenpreis pro Person bei €18 liegt.“

Amin Alaabo: „Ich möchte hier noch etwas ergänzen. Es ist mir wichtig zu betonen, dass Patrick Becker dadurch keine Vorteile erhält, auch wenn er in diesem Unternehmen tätig ist. Außerdem habe ich mich bezüglich des Angebots von der ISIC bei den Studierenden umgehört. Viele Studierende wären sehr daran interessiert und einige würden sogar in Erwägung ziehen, sich einen solchen Ausweis selbst anzuschaffen, weil man wirklich viele Vorteile hat und der Ausweis in etwa 170 Ländern anerkannt wird. Das gesamte Angebot für etwa 4.000 Studierende würde uns €16.000 kosten.“

Marc Bruckner: „Entstehen diese €16.000 jährlich oder nur, wenn es Studierende gibt, die dieses Angebot nutzen? Oder zahlen wir im Voraus die €16.000 und hoffen darauf, dass die Studierenden den Ausweis verwenden?“

Patrick Becker: „Das ist eine gute und essentielle Frage! Die €4 pro Karte für einen Studierenden hängen von einem gewissen Kartenvolumen ab. Wenn nur drei Studierende den Ausweis nutzen, funktioniert das seitens der ISIC mit den €4 pro Ausweis nicht. Ob wir die €16.000 voll ausschöpfen müssen oder einen anderen Betrag festlegen, wäre noch zu klären. Andererseits könnte man die €16.000 für das erste Jahr zahlen und danach evaluieren, ob dieses Angebot von der Mehrheit der Studierenden genutzt wurde, um für das darauffolgende Jahr weitere Maßnahmen setzen zu können. Der Kartenpreis würde auf jeden Fall massiv teurer werden, wenn wir die Kartenmenge reduzieren.“

Marc Bruckner: „Ich finde, wir sollten dieses Angebot überdenken, weil €16.000 keine kleine Summe ist, um sie auszugeben, ohne wirklich zu wissen, ob wir diesen Betrag ausschöpfen würden. Das ist viel Geld und tatsächlich das Geld der Studierenden, mit dem wir sorgfältig umgehen müssen. Meine Frage wäre jetzt: Kann man im Vorfeld nicht regeln, dass man das mit der FH bespricht und sie das nach außen mit den Studiengangsleitungen und den Studierenden kommunizieren, und wir dann sehen, wie viele Studierende sich tatsächlich für dieses Angebot interessieren bzw. anmelden würden?“

Patrick Becker: „Ich stimme zu, dass wir sorgfältig mit dem Geld der Studierenden umgehen müssen. Allerdings haben wir dieses Semester keine Events veranstaltet, wodurch wir mit dem übrigen Budget diese Kooperation eingehen könnten. Bitte korrigiert mich, wenn ich falsch liege.“

Amin Alaabo: „Ja, wir müssen auf alle Fälle sorgsam mit dem Geld umgehen, das ist immer mein Ansatz. Deswegen stellt sich jetzt die Frage, wie wir hier am besten weiter fortfahren können.“

Marc Bruckner: „Ich habe noch eine Frage zu dem Ausweis. Der Ausweis ist in 130 Ländern anerkannt? Was bedeutet das genau?“

Patrick Becker: „Der Ausweis wird in über 170 Ländern anerkannt und in über 130 Ländern ausgestellt. Anerkannt bedeutet, dass man z.B. im Ausland in ein Museum gehen und seinen Studentenausweis für eine Vergünstigung vorzeigen kann, und dieser akzeptiert wird. Denn ich hatte manchmal die Situation, dass unser Studierendenausweis von der FH Wiener Neustadt in manchen Ländern in solchen Fällen nicht anerkannt wurde. Zudem gibt es exklusive Angebote von der ISIC für diesen Ausweis. Zum Beispiel konnte die ISIC vor kurzem Intersport oder gewisse Wiener Nachtclubs gewinnen, wovon auch die Studierenden profitieren können. Außerdem kann man seinen Studienstatus immer nachweisen und der Ausweis ist auch UNESCO-geschützt.“

Marc Bruckner: „Prinzipiell finde ich die Idee eines internationalen Studierendenausweises gut. Allerdings finde ich die Idee nicht so toll, dass wir dann zwei Studierendenausweise hätten. Wäre es nicht besser, sich mit der FH abzusprechen, um den jetzigen Ausweis auf einen internationalen Studierendenausweis umzustellen?“

Patrick Becker: „Das wäre die beste Lösung auch in Bezug auf den Datenschutz. Allerdings denken wir, dass es hier andere Schwierigkeiten geben könnte.“

Amin Alaabo: „Wir möchten das auf jeden Fall optimal für die Studierenden gestalten, wie Marc bereits erwähnt hat. Zunächst müsste die FH für diese Kooperation zustimmen, damit wir weitere Schritte setzen können. Der wichtigere Punkt ist die Finanzierung. Könnte man eine Pauschale anlegen, Patrick? Dass wir nur den Betrag zahlen, den wir auch ausgeben?“

Patrick Becker: „Jain. Die Sache ist die: Der Ausweis hat eine Jahreshaltigkeit. Deswegen ist eine monatliche Abrechnung je nach Nutzung schwierig. Entwirft man ein Corporate Design, kann man das anders handhaben, jedoch wäre der Ausweis dann nicht im internationalen System.“

Amin Alaabo: „Wenn man das nicht monatlich abrechnen kann, wird es für uns schwierig, weil das Studienjahr nicht mit dem Kalenderjahr endet.“

Patrick Becker: „Die einfachste Lösung wäre eine jährliche Kooperation zwischen der ÖH FHWN und der ISIC.“

Amin Alaabo: „Dann betrachten wir jetzt zwei Prozesse. Zunächst werden wir den ersten und zweiten Punkt von diesem Antrag trennen. Wir werden uns einmal mit der Geschäftsführung der FH zusammensetzen und auf eine Zu- oder Absage warten. Danach werden wir den zweiten Punkt des Antrags erneut als ÖH FHWN beschließen. Ich möchte kein Risiko eingehen. Patrick, ist es für dich in Ordnung, wenn wir den zweiten Punkt deines Antrags streichen?“

Patrick Becker: „Wir können den ersten Punkt gerne aus dem Antrag herausnehmen, weil Punkt zwei noch nicht erfüllt ist.“

Patrick Becker nimmt den ersten Punkt aus dem Antrag heraus.

Beschluss:

Eingebracht vom Vorsitzteam

Die Hochschüler:innenschaft beschließt: den Antrag auf „internationaler Studierendenausweis“.

Der Beschluss wurde mit (1) Gegenstimmen, (1) Enthaltungen und (4) Prostimmen angenommen.

5. Berichte der Vorsitzenden

Amin Alaabo berichtet über die Punkte, die sich seit der letzten Sitzung weiterentwickelt haben:

- **Menstruationsartikel:** Positive Rückmeldung von der FH; Konzeptentwicklung; Austausch mit Carina Lehner wegen der Umsetzung; Terminfindung im Juli mit der Geschäftsführung für den weiteren Vorgang. Die FH wird die Produkte bestellen, und wir übernehmen die Kosten und verteilen die Menstruationsartikel auf den WCs.
- **Referate:** Änderungen in gewissen Referaten; Suche nach neuen Teammitgliedern.
- **CleverFit Kooperation:** Positive Bilanz; Optimierung für das nächste Semester.

- **Allgemein höhere Arbeitsbelastung für das Vorsitzteam:** Einige Referate sind aufgrund der Studienabschlüsse ausgefallen und wurden von uns provisorisch nachbesetzt.
- **Nächstes Jahr:** Ende August oder Anfang September möchten wir eine Klausur abhalten, um einen klaren Plan zu schaffen und die genaue Richtung der Referate festzulegen.

6. Berichte der Referate

Wirtschaftsreferat:

Mark Prim: „Ich habe alle wichtigen wirtschaftlichen Angelegenheiten besprochen. Wir sind auf jeden Fall darauf bedacht, dass die Zusammenarbeit mit der TPA Steuerberatung gut funktioniert. Zusätzlich zum Bachelorabschluss hatten wir dieses Semester eine hohe Arbeitsbelastung aufgrund der Digitalisierung der Dokumente für den Steuerberater.“

Referat für Sozialpolitik:

Corentin Piekosz: „Allgemein gab es einige Anfragen zu unterschiedlichen Themen, auch bezüglich der Finanzierung mancher Projekte, die ich mich Mark Prim besprochen habe. Zudem haben wir, wie gewohnt, im zweiten Semester viel mehr Anfragen zur Überprüfung auf Plagiate.“

Referat für Bildungspolitik

Der zuständige Referent konnte nicht an der Sitzung teilnehmen, daher berichtet Amin Alaabo stellvertretend für ihn: „Es gab ein paar Anfragen, die wir für die Studierenden zu klären versucht haben. Es handelte sich um Fälle, bei denen es um Abschlussarbeiten, Punkte bei Prüfungen usw. ging.“

Öffentlichkeitsreferat:

Tobias Friedl: „Seit der letzten Sitzung war es eher ruhig. Es gab die ein oder andere Bearbeitung, ansonsten lief der übliche Betrieb.“

Eventreferat:

Der zuständige Referent konnte nicht an der Sitzung teilnehmen, daher berichtet Amin Alaabo stellvertretend für ihn: „Das Eventreferat ist dieses Semester leider ganz ausgefallen. Wir hatten jedoch einige Events geplant, die an der Umsetzung gescheitert sind, weil die persönlichen Kapazitäten des Eventreferenten nicht ausreichten. Somit wird bis Ende des Semesters auch kein Event mehr stattfinden. Wir haben jedoch schon einen Nachfolger für Dominik Anderl gefunden und bereits vier Sachbearbeiter im Team, die motiviert sind und über die zeitlichen Ressourcen verfügen. Ab dem nächsten Semester werden wir wieder voll durchstarten.“

Referat für Wieselburg:

Der zuständige Referent konnte nicht an der Sitzung teilnehmen, daher berichtet Amin Alaabo stellvertretend für ihn: „Das Referat ein paar Events veranstaltet, die gut angekommen sind. Im Team gab es Unklarheiten, die wir klären konnten. Zudem gab es eine Namensänderung von EventAG auf Referat Wieselburg, weil die ÖH dort im Allgemeinen vertreten sein soll und nicht nur als Veranstalter wahrgenommen werden soll. Wir haben auch bereits die Plakate geändert, auf denen jetzt ÖH FHWN Campus Wieselburg steht“

Referat für Tulln:

Der zuständige Referent konnte nicht an der Sitzung teilnehmen, daher berichtet Amin Alaabo stellvertretend für ihn: „In Tulln läuft es super, es wächst langsam. Sie haben dieses Semester Events veranstaltet, doch auch nächstes Semester soll die Motivation dafür noch gesteigert werden.“

7. Berichte der Jahrgangssprecher:innen

Es gab keine Berichte der Jahrgangssprecher:innen.

8.Allfälliges & nächste Sitzung

Die nächste ordentliche Sitzung für findet nächstes Semester statt.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Vorsitzender

Amin Alaabo

Schriftführerin

Selin Buran

Mit diesem Protokoll untrennbar verbunden sind folgende Beilagen:

- JVA 2023_24
- JVA 2024_25